
Verein

AG Schwule Theologie e.V.

Bericht des Vorstands für das Jahr 2007 zur Mitgliederversammlung in Mesum

B E I DER Mitgliederversammlung am 7.10.2007 in Mesum legte der Vorstand der AG Schwule Theologie e.V. den anwesenden Mitgliedern folgenden Bericht über das Jahr 2007 vor.

Seit der Mitgliederversammlung am 24.09.2006 in Mesum hat sich der Vorstand (Andreas, Christian, Wolfgang) an zwei Terminen in München verabredet, wobei nur ein Termin wahrgenommen werden konnte. Die Wohnorte der Vorstände (München und Berlin) sowie die berufliche Belastung haben keine weiteren Treffen ermöglicht. Via E-Mail und Telefon wurden die wichtigsten Informationen ausgetauscht.

Buchprojekt

Im Mai dieses Jahres konnte unser lange geplantes Buch »Schwule Theologie« im Kohlhammer-Verlag erscheinen. Das Buch wurde gleichzeitig auch als WeSTh 3+4/2007 an alle Abonnenten verschickt. Von der Auflage in Höhe von 600 Exemplaren haben wir 300 vom Verlag übernommen. Wie viele Bücher der Verlag bisher abgesetzt hat, ist derzeit noch nicht zu sagen.

Internet

Statistische Werte für unsere Homepage liegen derzeit bei 100–120 Besuchern am Tag, im Monat sind zwischen 3.000 und 5.000 Besucher zu verzeichnen. Bei weitem nicht in diesem Umfang sind weitere Mitglieder oder Abonnenten zu registrieren.

Queer Nations

Über das in Mesum 2006 abgestimmte Thema »Queer Nations« liegen keine Infos von Hans vor. Aus diesem Grunde konnte der Antrag einer Mitglied-

schaft nicht weiter verfolgt werden. Auf der Homepage von »Queer Nations« sind keine schlagkräftigen Gründe zu finden, der Organisation beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag von 500 € ist für unseren Verein zu hoch, es ist nicht ablesbar, welche Aktionen damit unterstützt werden. Uns erscheint diese Organisation nach derzeitigem Informationsstand als noch nicht ausgegorenes Unterfangen. Die Mitgliederversammlung in Mesum sollte sich darüber austauschen, inwieweit noch einmal nachgeforscht werden soll.

Katholikentag 2008 in Osnabrück

Beim Katholikentag in Osnabrück wird es keinen eigenen Stand von uns geben. Die AG und die WeStH werden lediglich über den Schriftentisch des HuK-Zentrums bzw. der Lesbischwulen Gottesdienstgemeinschaften (LSGG) präsent sein. Dem Vorstand bzw. der Redaktion wird die Teilnahme am Katholikentag selbst bzw. die Organisation einer Veranstaltung aus Zeitgründen nicht möglich sein.

Vorausblick Queer-Kongress Bielefeld 2008

Vom 2.–5. Oktober 2008 wird im Haus Neuland in Bielefeld der 2. Queer-Kongress stattfinden, in dessen Rahmen auch unser Treffen und unsere Mitgliederversammlung integriert sein sollen. Informationen dazu werden bei der Mitgliederversammlung am 7. Oktober 2007 gegeben.

II. Ökumenischer Kirchentag 2010 in München

Um beim II. Ökumenischen Kirchentag vom 12.–16. Mai 2010 präsent zu sein, laufen jetzt bereits die ersten Vorklärungen. Sobald von den in München ansässigen Organisatoren erste Ideen bzw. Möglichkeiten der Teilnahme an uns weitergegeben werden, müssen wir entscheiden, in welchem Rahmen wir uns beteiligen wollen und können. Aufgrund der örtlichen und organisatorischen Nähe ist ein Engagement denkbar und wünschenswert. Beim 2. Queer-Kongress 2008 soll darüber gemeinsam mit den anderen christlichen Gruppen eine Entscheidung getroffen und Konzeptionen überlegt werden.

Europäisches Forum

Michael Brinkschröder hat die AG Schwule Theologie dieses Jahr beim Treffen des Europäischen Forums christlicher Lesben- und Schwulengruppen (EFLGC) in Strassbourg vertreten und dem Vorstand von den Begegnungen und Themen berichtet. Trotz Mängeln in der Planung und Durchführung waren die Begegnungen wertvoll. Im nächsten Jahr wird der Kongress in London stattfinden. Michael ist bereit, uns dabei wieder zu vertreten.

Mesum 2007

Neben den organisatorischen Problemen, einen Koch für ein Selbstversorgerhaus und Referenten von auswärts zu gewinnen, ist über Mesum 2009 nachzudenken und – soweit möglich – ein Votum für den Ort unseres Treffens festzulegen.

Mitgliederanzahl

Konkrete Angaben dazu finden sich im Kassenbericht. Zur AG Schwule Theologie gehören momentan 52 Mitglieder nach 2 Zugängen in 2007 und 1 Kündigung im vergangenen Jahr. Eine Kündigung zum Ende diesen Jahres ist bereits erfolgt.

WERKSTATT

Die WERKSTATT erscheint inzwischen nach Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 mit jeweils 2 Ausgaben im Jahr. Der Vorstand nimmt aus der Redaktionssitzung der WERKSTATT zur Kenntnis, dass es sowohl vom Arbeitsaufwand für das Layout als auch bei den Kapazitäten von Autoren, die Artikel zur Verfügung stellen, nach 2008 nicht mehr gewährleistet ist, zwei Nummern pro Jahr wirklich vorbereiten und drucken zu können. Mehr Informationen zu diesem Punkt werden im WERKSTATTbericht dargelegt.

*Andreas
Christian
Wolfgang*

Bericht der WERKSTATT-Redaktion

M EHRMALS beschäftigte sich die WERKSTATT-Redaktion mit der Frage, wie es mit der Zeitschrift weitergehen soll. Nachdem in München über zwei Jahre hinweg mit monatlichen Treffen zwischen Oktober und April zwar ein Gedankenaustausch über schwul-theologische Fragen stattfand, jedoch sich darüber keine zusätzlichen Personen für die Redaktionsarbeit akquirieren ließen, wird dieses Seminar nicht weitergeführt. Die Konzentration der überhaupt verfügbaren Kräfte auf die Herausgabe der WERKSTATT ist geboten, um wenigstens für ihr Überleben Ressourcen zu besitzen. Bei der Vorstandssitzung am 14.7.2007 wurden mehrere *Optionen* skizziert:

- Ausweitung des Gegenstands auf »Sexualität & Theologie«
- Reduktion der Aktivitäten auf Newsletter und Homepage
- Herausgabe von Heften im Print-on-demand-Verfahren, sobald einige Texte zusammengekommen sind

In einem »offenen« Treffen am 3.8.2007 wurde über die Veränderungen schwuler Theologie von ihrem Beginn Anfang der 1990er Jahre bis heute räsoniert, die Akzentverlagerungen diskutiert und auf ihre Auswirkungen auf Schwule Theologie hin beleuchtet. Auch hieraus stellt sich die Frage, ob weitere Verbündete in die Debatte einbezogen werden könnten oder müssten, um die Beschäftigung mit der Thematik am Leben zu erhalten.

Beim Redaktionstreff am 22.9.2007 wurden folgende Eckdaten eruiert, wie der 14. und 15. Jahrgang inhaltlich sichergestellt werden kann:

Heft 2/2007 »Befreiungstheologie« (*redaktionelle Betreuung durch Michael*)

- Erträge von Mesum 2006
- Bericht von Mesum 2007
- Argumentation von »Freiheit« und »Entscheidung« im Widerstreit mit »Naturargument« (Wolfgang Scheel)

Heft 1/2008 »Männlichkeit« (*redaktionelle Betreuung durch Martin*)

- Was bedeutet es für Schwule, einen männlichen Gott zu haben?
- Wege von Männern zur Religion: Jünger eines männlichen Gottes?
- Männliche Jugendliche heute: verloren unter Frauen?
- Bedeutung der männlichen Körperlichkeit bei Transidenten?
- Konflikte unter Männern: Abraham, Isaak und Gott – Welche Rolle spielt der Engel? Ableitung männlicher Aggression auf den Widder?
- Konflikte um Männlichkeitsverständnis bei Juden zwischen »muskelbepackten Zionisten« und »verweichlichten Rabbinern«
- Löst sich »Geschlecht« als »Substanz« auf – Metrosexualität? Queer? Abweichende Männlichkeit und unterstellte Weiblichkeit?
- Hegemonialmännlichkeit

Heft 2/2008 Tagungsband Bielefeld (*Betreuung Georg Trettin*)

- Vorträge
- Texte
- Workshop-Berichte

Für 2009 lassen sich im Moment keine Aussagen treffen. Um Optionen für die mittelfristige Zukunft in den Blick zu bekommen, könnte in Bielefeld (2.–5.10.2008) eine *Debatte über ein »queeres« Publikationsorgan* in die Wege geleitet werden. Ob sich unter den Frauen, welche bislang ihre eigenen Zeitschriften haben, oder bei der HuK, die um das Überleben des HuK-Info kämpft, Verbündete und aktive MitstreiterInnen und MitmacherInnen finden, kann heute niemand prognostizieren. Beim ersten Vorbereitungstreff für Bielefeld am 17.11.2007 (Berlin) müsste hierzu die erste Idee und Initiative einfließen.

Form

Um sowohl der heutigen Leserschaft, die offensichtlich an einer *Papierausgabe* hängt, als auch den im *Internet* recherchierenden Studenten und »Neugierigen« in vollem Umfang gerecht zu werden, schlägt die Redaktion vor, in Zukunft den vollständigen WERKSTATT-Inhalt (soweit das Einverständnis der Autoren vorliegt) auch auf der Homepage zu veröffentlichen. Das Risiko, dass der eine oder andere Abonnent auf sein Abonnement verzichtet und dadurch der WERKSTATT-Preis etwas steigen sollte, wird von der Redaktion als kalkulierbar betrachtet, da die WERKSTATT ohnehin bereits im Print-on-demand-Verfahren in jeweils derjenigen Auflage gedruckt wird, die sich in einem realistischen Zeithorizont absetzen lässt.

Sollte nur eine Ausgabe pro Jahr erscheinen, würde auch diese als Druckausgabe mit Rechnung an die Abonnenten verschickt. Dass sich Christian auf Layout, Vertrieb und Kasse beschränkt und keine Hefte redaktionell betreuen kann, wird von den übrigen Redakteuren kompensiert.

Redaktion

Die Redaktion besteht aus

- Christian Herz
- Martin Hüttinger
- Michael Brinkschröder
- Thomas Sülzle
- Wolfgang Scheel

Antrag an die Mitgliederversammlung

Für die Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen:

1. Der Ausweitung auf die Internet-Veröffentlichung aller WERKSTATT-Beiträge (bei Vorliegen des Einverständnisses der Autorin/des Autors) zuzustimmen.
2. Die Initiative mitzutragen, in Bielefeld über eine Erweiterung des Themen- und Mitarbeiter/-innenkreises zu diskutieren.
3. Die Redaktion zu bestätigen und zu wählen.

*Für die Redaktion
Christian Herz*

Protokoll der Mitgliederversammlung der AG Schwule Theologie e.V.

am 7. Oktober 2007 in Mesum

Bei der Mitgliederversammlung der AG Schwule Theologie waren 10 Mitglieder anwesend.

I. Tätigkeitsbericht des Vorstands, Kassenbericht und Bericht der WERKSTATT

a) Tätigkeitsbericht des Vorstands

Andreas nannte in einer kurzen Erörterung die für den Vorstand relevanten Themen der Jahre 2006/2007 (siehe Vorstandsbericht).

b) Kassenbericht

Im Kalenderjahr 2006 können die AG Schwule Theologie e.V. und die WERKSTATT auf eine ausgeglichene Bilanz zurückschauen. Das Buchprojekt hat die in den letzten Jahren hierfür angesammelten Rücklagen benötigt. Auch die Mitgliedsbeiträge 2006 wurden teilweise dafür eingesetzt.

Die Prognose zeigt, dass wir insgesamt mit den Finanzen nicht schlecht liegen. Sowohl der Verein als auch die WERKSTATT können sich tragen. Bei der WERKSTATT hängt die Gesamtbilanz davon ab, in welcher Häufigkeit und in welchem Umfang sie erscheint.

Auch wenn die Ausgaben 2007 und 2008 damit gesichert sind, müssen wir für die WERKSTATT Werbung betreiben. Ohne Öffentlichkeitsarbeit und Werbung werden wir den Abonnentenstamm nicht erweitern können.

c) Bericht der WeSTh-Redaktion

Im WERKSTATTbericht wird ersichtlich, dass die Herausgabe von zwei WeSTh-Ausgaben pro Jahr zwar sinnvoll, aber eine längerfristige Planung damit dennoch nicht gewährleistet ist. Unser Buch ist als Ausgabe 3+4/2006 an die Abonnenten verschickt worden. Heft 1/2007 »Körper & Kult« ist erschienen, Heft 2/2007 wird erst Anfang/Mitte 2008 versendet werden können. Das erste Heft 2008 zum Thema »Männlichkeit« kann aus jetziger Perspektive wohl realisiert werden, ob Heft 2/2008 zustande kommt, lässt sich noch nicht defi-

nitiv sagen. Inhaltlich soll es um die Tagung in Bielefeld im kommenden Jahr gehen, jedoch fehlt noch ein beherzter Mensch, der diese Ausgabe betreut.

Das Team der Redaktion schlägt vor:

1. ernsthafte Überlegungen anzustellen, wie das Spektrum zu weiten wäre und ob durch ein neues »Programm« und einen neuen Namen der WERKSTATT neue Autoren und Leser zu gewinnen wären,
2. sowohl eine Print-Ausgabe als auch diese im Internet zu veröffentlichen. Beides soll in Mesum besprochen und verabschiedet werden.

d) Dank

Für die Arbeit im Vorstand wurde Andreas, Christian und Wolfgang aufrichtiger Dank ausgesprochen. Besonders gilt der Dank Christian für seinen nicht nur in zeitlicher Hinsicht sehr engagierten Einsatz für Redaktion und Versand der WERKSTATT. Ohne sein Engagement könnte die WERKSTATT nicht in dieser Weise erscheinen.

II. Entlastung des Vorstandes

Auf die Frage, wer von den anwesenden Mitgliedern des Vereins für die Entlastung des Vorstandes mit Ja stimmt, votieren 8 der 10 Mitglieder mit Ja, 2 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

III. Wahl des Vorstandes

Andreas, Christian Herz und Wolfgang Schürger stehen für ein weiteres Jahr zur Wahl des Vorstands zur Verfügung. Sie werden in Blockabstimmung einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen und bei Abwesenheit von Wolfgang Schürger, der sich im Vorfeld als Kandidat zur Verfügung gestellt hat) gewählt. Christian Herz, Wolfgang Schürger und Andreas nehmen die Wahl an.

IV. Jahrestreffen 2008 und weitere Termine

a) Jahrestreffen 2008

Unser Jahrestreffen soll in Anlehnung an Bielefeld 2005 in das Vernetzungstreffen eingebunden werden. Vom 2.–5. Oktober 2008 findet in Haus Neuland das 2. Vernetzungstreffen der christlichen lesbischen und schwulen Gruppen statt. Am Morgen ist jeweils Zeit für Workshops und die Mitgliederversammlung, der Nachmittag ist für gemeinsames Programm vorgesehen. Michael Brinkschröder und Wolfgang Scheel werden sich im November in Berlin mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Gruppen zur Vorbereitung treffen, um das Rahmenprogramm zu organisieren.

Für das Votum, unser Jahrestreffen in Bielefeld stattfinden zu lassen, stimmen alle 10 Mitglieder.

Thematisch können wir uns für die eigenen Workshops noch nicht festlegen. Angesichts fehlender Vorbereiter wird vorgeschlagen, Berichte aus dem eigenen Tätigkeitsfeld mitzubringen, was jedoch auch als Verlegenheitslösung angesehen wird.

b) Katholikentag Osnabrück

Beim Katholikentag vom 21.–25. Mai 2008 in Osnabrück werden wir kein eigenes Programm anbieten. Unseren Büchertisch können wir über die Lesbischwulen Gottesdienstgemeinschaften (LSGG) beim Markt der Möglichkeiten einrichten. Die LSGG stehen zum ersten Mal im offiziellen Programmheft. Herzlichen Glückwunsch!

Eine Anfrage, ein Diskussionsforum zum Thema: »Sind Schwule und Lesben geeignet für die Seelsorge?« zu organisieren, wurde aufgrund von mangelnden Personen hierfür abschlägig beschieden.

c) Mesum 2009

In der Diskussion zeigt sich, dass Ort und Termin nicht unabhängig voneinander besprochen werden können. Für Mesum hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, dass es aufwändig und mühsam war, einen Koch zu finden. Ebenso wird immer wieder der Wunsch geäußert, das Jahrestreffen zentraler zu verorten. Für Mesum spricht die Atmosphäre des Hauses, in dem wir uns sehr wohl fühlen. Neue Aspekte, die genannt wurden, beziehen sich auf städtisches Ambiente, Erreichbarkeit, schwulenfreundliches Klima und »Fortschreiten« anstelle von »sich einrichten in Nostalgie«. Alle genannten Kriterien bündelten sich in die Entscheidung, für 2009 nach einem neuen Haus Ausschau zu halten und ein neues »setting« auszuprobieren. Sollte es für unser Treffen nicht geeignet sein, ist für 2010 neu zu überlegen.

Die Entscheidung, ein anderes Haus zu suchen, wurde mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Terminvorschläge in prioritärer Reihenfolge sind: 9.–11. Oktober, 16.–18. Oktober, 23.–25. Oktober 2009. Es wurden mehrere Häuser in der Nähe um Frankfurt genannt. Christian sucht nach einer Tagungsmöglichkeit für uns und wird nach einer Entscheidung durch den Vorstand den definitiven Ort rechtzeitig mitteilen.

d) II. Ökumenischer Kirchentag in München

Um den Anschluss an die Vorbereitungen für den Kirchentag nicht zu verpassen, wird Wolfgang Scheel über Wolfgang Schürger den Kontakt zu den Vorbereitungsteams vor Ort herstellen.

V. Zukunft der WERKSTATT

Aufgrund des WERKSTATTberichts stellt sich der Mitgliederversammlung die Frage, was jetzt »dran« ist. Es liegen zwei Vorschläge vor, mit der WERKSTATT umzugehen:

- Soll sie in Zukunft »schwul« oder »queer« sein?
- Soll sie als Printmedium erscheinen oder im Internet veröffentlicht werden?

In der Diskussion werden folgende Argumente ausgetauscht:

- wir müssen die WERKSTATT öffnen, eine freie Redaktion ermöglichen, den queeren Aspekt zulassen, z.B. »Minderheitensexualität im christlichen Kontext«
- die Einladung aussprechen, bei uns zu schreiben und mehr Leute ins Boot zu holen
- eine Namensänderung ist damit erforderlich
- das Redaktionsstatut müsste damit geändert werden, denn unsere Mitgliederversammlung kann kein queeres Redaktionsteam wählen
- wollen wir unsere WeSTh als Medium für schwule Theologie bewahren oder für »queere Theologie« öffnen
- Bielefeld wäre ein gutes Forum, um unser Anliegen zur Sprache zu bringen und nach Mitautorinnen und Autoren Ausschau zu halten
- 2009 könnte dann ein neues Erscheinungsbild mit sich bringen
- wollen die Frauen das wirklich?

Die Entscheidung, Überlegungen zur Öffnung der WeSTh offensiv anzugehen, wurde mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Frage nach der Veröffentlichung der WeSTh im Internet wurde positiv beschieden.

Die Organisation und Betreuung des Tagungsbandes Bielefeld (Heft 2/2008) wird dankenswerter Weise von Georg Trettin übernommen.

VI. Wahl der Redaktion

Die Vorschläge des Redaktionsteams wurden angenommen und einstimmig bestätigt. Zum Redaktionsteam der WERKSTATT gehören: Christian Herz, Martin Hüttinger, Michael Brinkschröder, Thomas O. Sülzle, Wolfgang Scheel.

VII. Queer Nations

Queer Nations möchte eine Stiftung gründen, die der schwulen und lesbischen Forschung dient. Dabei geht es zunächst um den Austausch auf der Ebene der Wissenschaften. Da uns keine weiterreichenden Informationen vorliegen, wird entschieden, Kontakt zu halten, jedoch eine Mitgliedschaft nicht anzustreben, da uns diese mit 500,00 € im Jahr nicht nur zu teuer er-

scheint, sondern für uns auch nicht leistbar ist. Der Vorschlag wird aufgegriffen, eine Person aus dem Vorstand von Queer Nations zum Kongress nach Bielefeld einzuladen.

Christian beschließt die Sitzung mit einem herzlichen Dank für die engagierten Worte und den Meinungsbildungsprozess, der die Arbeit im Vorstand im kommenden Jahr erleichtern wird. Ein besonderer Dank galt der Vorbereitungsgruppe Arndt, Franz und Robert sowie Michael als Koch, welche das Wochenende in Mesum mit hohem Energieeinsatz so bravourös gestaltet haben. Ein herzlicher Applaus beendet die Sitzung.

*Für das Protokoll
Andreas, Christian Herz*

Einladung zur Mitgliederversammlung *am 4. Oktober 2008 in »Haus Neuland«, Bielefeld*

AM SAMSTAG, den 4. Oktober 2008, findet im Rahmen der Jahrestagung Schwule Theologie und des 2. Queer-Kongresses zur Vernetzung christlicher Lesben- und Schwulengruppen um 10.30 Uhr in »Haus Neuland«, Bielefeld, die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Schwule Theologie e.V. statt. Dazu laden wir herzlich ein! Als Tagesordnung ist bisher vorgesehen:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands und Kassenbericht
2. Entlastung des Vorstands
3. Neuwahl des Vorstands
4. Zukunft der WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE
5. Jahrestagung 9.–11.10.2009 im Waldschlösschen (bei Göttingen)
6. Jahrestagung 2010: Ort und Termin
7. Wahl der Redaktion
8. Sonstiges

Für den Vorstand
Christian Herz

»... und die Vielfalt wohnte unter uns«

2. Kongress zur Vernetzung christlicher Lesben- und Schwulengruppen vom 2.–5. Oktober 2008 in Haus Neuland, Bielefeld

WIE BEREITS beim ersten Kongress im Herbst 2005 soll die Zusammenarbeit unter den christlichen Lesben- und Schwulengruppen weiter konkret werden. Daran wollen wir anknüpfen, unsere Vernetzung vertiefen, gemeinsame Projekte entdecken und uns gegenseitig besser kennen lernen. Deshalb wird es vom 2. bis zum 5. Oktober 2008 einen zweiten Kongress zur Vernetzung christlicher Lesben- und Schwulengruppen wieder in Haus Neuland in Bielefeld geben. Neben den Mitgliedern der Gruppen sind auch Einzelteilnehmende eingeladen, welche nicht in den beteiligten Netzwerken organisiert sind.

Die Vielfalt, die unsere Zusammenschlüsse und Netzwerke kennzeichnet, soll erhalten bleiben und »unter uns wohnen«. Daher wird es am Freitag Vormittag auch wieder Zeit geben für die Tagungen der beteiligten Zusammenschlüsse und Netzwerke. Daneben wollen wir uns aber in verschiedenen Veranstaltungsformen mischen und gegenseitig bereichern. Dazu dienen die gemischten AGs am Freitag und Samstag Nachmittag, das Lesbenplenum am Samstag Vormittag, das gemeinsame Abendprogramm am Freitag sowie der ökumenische Gottesdienst mit Abendmahl am Samstag Abend und die anschließende Fete. Einen spirituellen Rahmen bieten die Morgen- und Abendgebete.

	<i>Donnerstag, 2.10.</i>	<i>Freitag, 3.10.</i>	<i>Samstag, 4.10.</i>	<i>Sonntag, 5.10.</i>
<i>Vor- mittag</i>		Morgenandacht Netzwerketreffen Jahrestreffen AG Schwule Theologie AGs	Morgenandacht Lesbenplenum Mitglieder- versammlung AG Schwule Theologie AGs	Morgenandacht Abschlussplenum: Open space Vorbereitung ÖKT 2010
<i>Nach- mittag</i>	Anreise	Eingangsplenum Gemischte AGs	Gemischte AGs	Abreise

	<i>Donnerstag, 2.10.</i>	<i>Freitag, 3.10.</i>	<i>Samstag, 4.10.</i>	<i>Sonntag, 5.10.</i>
<i>Abend</i>	Begrüßung und Kennenlernen Vorstellung der teilnehmenden Gruppen Abendandacht	Vortrag von Prof. Gianni Vattimo Bunter Abend	Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl Fete	

Falls Einzelne das Programm noch mit einer gemischten AG bereichern wollen, mögen sie sich dazu bitte mit Michael Brinkschröder (michael.brinkschroeder@web.de) und Thomas Beckmann (thomas@huk.org) von der Programmgruppe in Verbindung setzen. Beiträge für den Bunten Abend nehmen Thomas Wunsch (thomas.wunsch@huk.org) und Markus Pöche (markus.poeche@arcor.de) gern entgegen.

Eine genaue Programmübersicht wird im Sommer 2008 erstellt und wird zusammen mit dem Anmeldeformular auf der Internetseite der HuK, welche die Organisation übernimmt, verfügbar sein (www.huk.org/kongress).

Eine gesonderte Anmeldung zur Jahrestagung der AG Schwule Theologie ist nicht erforderlich. Bei Rückfragen steht der Vorstand gerne Rede und Antwort.

Kontakt: Christian Herz, Isareckstr. 48, D-81673 München

E-Mail: vorstand@westh.de, Tel. (AB): +49 (0) 89 / 890 688 38.

Vorschau

Die nächsten Themenhefte der WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE

Zu den nächsten WERKSTATT-Ausgaben 1/2008 über »Männlichkeit« und Heft 2/2008, dem Tagungsband zum 2. Queer-Kongress in Bielefeld, vergleiche die thematischen Ausführungen im Bericht der WERKSTATT-Redaktion auf S. 286 dieses Heftes.

Abbildungsverzeichnis

Gloeden, 132:	Zwei Jugendliche vor einer offenen Tür, zwischen ihnen ein eingeklemmter Blumenstrauß (Glasplatte), Nr. 388	161
Rey, J.P.:	Guy Hocquenghem um 1971	165
Gloeden, 21:	Wilhelm von Gloeden, Selbstportrait	250
Gloeden, 71:	Zwei Knaben, der vordere in Tunika mit Doppelflöte, der hintere als Rückenakt auf Steintisch, Nr. 730	251
Anonymus:	Johannesknabe (Andachtsbild)	251
Gloeden, 77:	Drei Jugendliche vor einer Pergola, einer auf einem Tigerfell, zwei mit Lendenschurz spielen Flöte, auf der Säule ein Truthahn, Nr. 203	252
Gloeden, 74:	Junge mit zwei Flöten auf einem weißen Tuch sitzend und an eine Wand anlehnd, Nr. 762	252
Gloeden, 84:	Jugendlicher, ein Arm unter das Kinn gestützt, auf Leopardenfell, Nr. 179	253
Gloeden, 108:	Zwei nackte Jugendliche vor weißer Wand, der eine berührt den anderen am Bauch, Nr. 234	254
Gloeden, 151:	Fünf junge Männer auf Aussichtsterrasse, mit Fell, im Hintergrund der Vesuv (retuschiert), Nr. 151	255
Gloeden, 34:	Brustbild eines Jugendlichen, den linken Ellenbogen an eine Mauer gestützt, Nr. 691	255
Gloeden, 89:	Zwei nackte Jugendliche im Garten, auf Teppich und Tigerfell hingestreckt, Nr. 233	256
Gloeden, 105:	Zwei nackte Jugendliche an einer Säule, Nr. 251	257
Gloeden, 109:	Zwei nackte Jugendliche auf einer Steinbank, Nr. 247	258
Gloeden, 113:	Zwei Jugendliche auf einer Mauer mit Figuren, Nr. 757	259
Gloeden, 116:	Drei Jugendliche in Form der drei Grazien, Nr. 715	259
Gloeden, 155:	Jugendlicher auf Felsvorsprung (Adaption des Gemäldes »Jeune homme nu assis au bord de la mer, figure d'étude« von Hippolyte Flandrin, 1836), Nr. 377	260
Gloeden, 131:	Nackter Jugendlicher inmitten von Pflanzen, Nr. 225	260
CHACUN SA NUIT	(ONE TO ANOTHER), Frankreich/Dänemark 2006, Regie: Pascal Arnold, Jean-Marc Barr	278
CLANDESTINOS,	Spanien 2007, Regie: Antonio Hens	279
STRAIGHT,	Deutschland 2008, Regie: Nicolas Flessa	279

ETERNAL SUMMER (SHENG XIA GUANG NIAN), Taiwan 2006, Regie: Leste Chen	280
THE DESTROYING ANGEL, USA 1976, Regie: Peter de Rome	281
SATURNO CONTRO, Italien 2007, Regie: Ferzan Ozpetek	282

Die Abbildungen von Wilhelm von Gloeden entstammen dem Katalog zur Ausstellung »Wilhelm von Gloeden. 1856–1931 Fotografien. ... auch ich in Arkadien« vom 27.1.–26.10.2008 in der MEWO Kunsthalle Memmingen: Kiermeier-Debre, Joseph; Vogel, Fritz Franz: Wilhelm von Gloeden. Auch ich in Arkadien, Köln u. a. 2007. Angegeben sind die Seitenzahlen aus dem Katalog und die Katalog-Nummern. Die Redaktion dankt ausdrücklich Herrn Joseph Kiermeier-Debre und Herrn Fritz Franz Vogel für die tatkräftige Unterstützung, die Gloeden-Fotografien der Sammlung Heinz Peter Baraduns für den Abdruck in der WERKSTATT zur Verfügung zu stellen.

Die Aufnahme J. P. Reys von Guy Hocquenghem aus *Nouvel Observateur* erschien im *Dictionnaire des cultures Gays et Lesbiennes*. Sous la direction de Didier Eribon avec Arnaud Lerch. Coordination: Frédéric Haboury. o.O. Larousse 2003.

Für die Filmstills dankt die Redaktion dem Verzaubert-Team von Rosebud-Entertainment und Ana Radica! – Presse-Organisation.

Impressum	WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE – ISSN 1430-7170
Herausgeber	AG Schwule Theologie e.V. (erscheint halbjährlich)
Redaktion	Michael Brinkschröder Christian Herz (Layout & Abo) Martin Hüttinger (Offene Werkstatt) Thomas Sülzle (BücherRegal) Wolfgang Scheel
V.i.S.d.P.	Dr. Michael Brinkschröder
Preise	Einzelheft 7,- €/9,- € (je nach Ausgabe) zzgl. jeweiliger Versandkosten Jahresabo 15,- € (2007) zzgl. jeweiliger Versandkosten Förderabo 30,- € (oder mehr)
Bestellungen	Christian Herz, Isareckstraße 48, D-81673 München, Fax: 089/890 688 38 Die Belieferung erfolgt mit einer Rechnung.
Bankverbindung	AG Schwule Theologie e.V., Acredobank Nürnberg eG, BLZ 760 605 61 (BIC: GENODEF1EK1), Konto-Nummer: 10 350 1213 (IBAN: DE39 5206 0410 0103 5012 13).
Beiträge	bitte als Rich-Text-Format-Datei (*.rtf) auf 3,5"-Diskette (mit Ausdruck) an: Christian Herz (Adresse s. o.) oder als E-Mail an redaktion@westh.de Die einzelnen Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der AG Schwule Theologie wieder.
Homepage	www.westh.de
Druck	AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten im Allgäu

Abo dir was ...

Die »WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE« ist Forum der Diskussionen schwuler Theologen; sie macht Positionen klar, zeigt Streitpunkte und Befindlichkeiten. Wer die Frage nach dem »Gestattet-Sein« von Homosexualität hinter sich gelassen hat und am Aufbruch schwuler Theologie lesend, schreibend und diskutierend teilnehmen will, der braucht die »WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE«. Bestellt werden kann sie – auch als Geschenk für Freunde, Freundinnen und Bekannte – bei

Christian Herz, Isareckstraße 48, D-81673 München

Tel./Fax: +49 (089) 890 688 38, E-Mail: bestellung@westh.de

An diese Adresse die Bestellung senden/faxen oder mailen.



Ich bestelle die »WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE«

- ab der nächsten Ausgabe
- Heft 4/02 Abgekanzelt! Repressive Antworten auf dem Prüfstand
- Heft 1/03 Communio Sanctorum – Kirche und QueerCommunity
- Heft 2/03 Perspektiven schwuler Theologie nach 10 Jahren
- Heft 4/04 Gay Spirits – Vom Geist im Fleisch
- Heft 1+2/05 Aussteiger – Umsteiger – Einsteiger
- Heft 3+4/05 Lateinamerika – Schwule Priester
- Heft 1+2/06 Lust-Projektionen: Homosexualität und Religion im Film
- Heft 3+4/06 Schwule Theologie (Kohlhammer-Verlag)
- Heft 2/07 Das Politische in der schwulen Theologie
- CD-ROM Jahrgänge 1-9, WeSTh 1994-2002

Ich möchte die »WERKSTATT SCHWULE THEOLOGIE«

- auf Dauer (2 Ausgaben pro Jahrgang) zum
 - Jahresabonnement von derzeit 15,- € zzgl. Versand oder
 - Förderabo für 30,- € (oder mehr: _____) zzgl. Versand
- erstmal ein Probeheft (7,- €/9,- € zzgl. Versand)
- Ich wünsche den Versand in einem verschlossenen Umschlag und bezahle die zusätzlichen Portokosten.

Die Rechnung erhalte ich mit der ersten Lieferung und dann – im Falle eines Abonnements – immer mit dem ersten Heft eines Jahrgangs für das komplette Jahr.

Das Abonnement kann ich innerhalb von zwei Wochen (Datum des Poststempels) schriftlich widerrufen.

Unterschrift: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Jahrestagung der AG Schwule Theologie e.V.

2009

vom 9. bis 11. Oktober
im Waldschlösschen
bei Göttingen

Komfortables
Ferienappartement in

VENEDIG

für WERKSTATT-Freunde

Für unvergessliche Tage
im Herzen
des historischen Zentrums

Vollkommen neu restauriert,
eigener Hauseingang, Dusche/WC
Klimaanlage, kleine Kochgelegenheit

*»Unsere Gäste
sind auch unsere Freunde«*

Info: 0039 333 2297228 (Tel.)

Fax: 0039 041 901260

Alessandro & Marcello

